

Neujahrsempfang für Ehrenamtliche im Hospiz mit großem Dankeschön

Beim Neujahrsempfang haben die neuen ehrenamtlichen Sterbebegleiter ihre Zertifikate erhalten. Besonders bedankten sich die Engagierten außerdem bei der Österle Stiftung für deren finanzielle Unterstützung.

LINDAU – Maja Dornier eröffnete den Neujahrsempfang mit einem großen Dankeschön an alle Ehrenamtlichen. Sie betonte, dass ihr Einsatz im vergangenen Jahr aufgrund verschiedener Umstände besonders wichtig gewesen sei. Dornier lobte den besonderen Zusammenhalt und die stetige Hilfsbereitschaft der Ehrenamtlichen, insbesondere in den Nachtberufsdiensten.

Ein herzlicher Dank ging auch an Dr. Österle und Martina Schützwohl von der Österle Stiftung für die kontinuierliche finanzielle Unterstützung und die großzügige Spende für ein neues Fahrzeug für den ambulanten Hospizdienst. Das Auto sei ein passendes und schönes Fahrzeug, das durch seine Kennzeichnung als Hospizfahrzeug gut sichtbar sei.

Auch Sabine Himmel dankte sich und zeigte sich erfreut darüber, dass nun kein Privatfahrzeug mehr für Hospizeinsätze genutzt werden müsse. Das neue Fahrzeug sei zudem klar als Hospizfahrzeug erkennbar. Himmel sprach ebenfalls ihren Dank an alle Ehrenamtlichen für ihren Einsatz und den guten Umgang miteinander aus.

Evelyn Stohr schloss sich dem Dank an und richtete ihren besonderen Dank an Erika Brutscher für die hervorragende Organisation aller Veranstaltungen, insbesondere des Sommerfestes und des Neujahrsempfangs. Als Gast habe sie die liebevolle Dekoration, die Glückskekse und die Neujahrsgabe am Tisch sehr geschätzt.

Stohr dankte auch der Hospizleitung, Martina Roder und ihrer Vertretung Simone Schröder, sowie Esther Hornstein für die Buchhaltung und Marianne Zenker-Lauterbach für ihre Unterstützung



Das Hospiz würdigt ehrenamtliches Engagement. Von rechts nach links, vordere Reihe: Evelyn Stohr, Cordula Weiher, Dorothea Keitel, Alexandra Arnold, Maja Dornier, Barbara Baumeister, Ute Knabel, Alexandra Tetampel, Martin Keitel, Claudia Holzberger. Von rechts nach links, hintere Reihe: Silvia Springorum, Harald Gebhard, Hermann Hodrus

FOTO: HOSPIZ

im Büro. Sie lobte die große Einsatzbereitschaft, die Flexibilität, das Engagement und das Verantwortungsbewusstsein aller Mitarbeiterinnen. Esther Hornstein sei in große Fußstapfen getreten und mache ihre Arbeit hervorragend.

Im Anschluss wurden die Zertifikate an die neuen ehrenamtlichen Sterbebegleiter übergeben, die ihre Ausbildung im Oktober 2024 abschließen werden.

Alexandra Tetampel ergriff als Vertreterin der Absolventen das Wort und dankte Sabine Himmel für die Begleitung während der Ausbildung. Die Gruppe sei möglicherweise herausfordernd und manchmal provokant gewesen, aber Sabine Himmel sei immer für sie da gewesen und habe sie nach Kräften unterstützt. Zum Dank überreichten die Absolventen Sabine Himmel einen Blumenstrauß und einen Wellness-Gutschein.

Der Abend klang mit einem gemütlichen Beisammensein mit Snacks und Getränken aus. In vielen angeregten Gesprächen zeigten sich die Anwesenden wohlwollend, wertschätzend und freundlich. Es war die besondere und menschliche Atmosphäre spürbar, die diese Menschen mit ihrem individuellen Wesen in der Hospizarbeit verkörpern. (lz)